

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
19. April 2007 (19.04.2007)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2007/041742 A1

(51) Internationale Patentklassifikation:
A61B 5/00 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT2006/000424

(22) Internationales Anmeldedatum:
16. Oktober 2006 (16.10.2006)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
GM 694/2005 14. Oktober 2005 (14.10.2005) AT
GM 695/2005 14. Oktober 2005 (14.10.2005) AT
GM 696/2005 14. Oktober 2005 (14.10.2005) AT
GM 697/2005 14. Oktober 2005 (14.10.2005) AT

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, LY, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(71) Anmelder und
(72) Erfinder: PRUNTSCH, Anton [AT/AT]; Moosburgerstrasse 22, A-9201 Krumpendorf (AT).

(74) Anwalt: BABELUK, Michael; Mariahilfer Gürtel 39/17, A-1150 Wien (AT).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

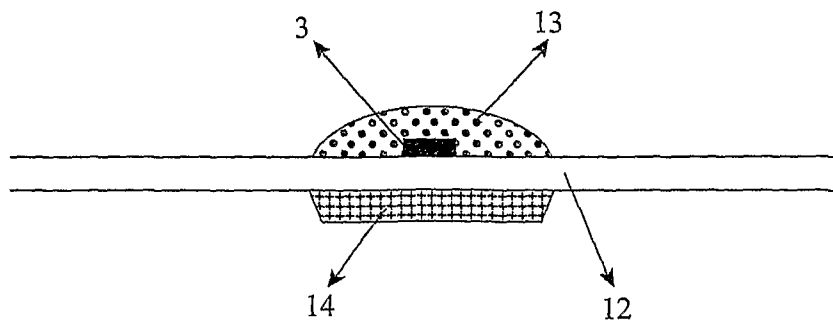
Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: DEVICE FOR DETERMINING THE LEVEL OF SEXUAL AROUSAL OF A FEMALE MAMMAL

(54) Bezeichnung: VORRICHTUNG ZUR ERFASSUNG DES SEXUELLEN ERREGTHEITSZUSTANDES EINES WEIBLICHEN SÄUGETIERES



(57) Abstract: The invention relates to a device for determining the level of sexual arousal of a female mammal, in particular of a human, comprising a means for determination of the body temperature with at least one temperature sensor (3) and an analytical unit (2), connected to the temperature sensor (3). A particularly practical arrangement can be achieved wherein a pant-like holder arrangement (1) is provided on

which the temperature sensor (3) is fixed in a position corresponding to the use position of the genital region.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Erfassung des sexuellen Erregtheitszustands eines weiblichen Säugetieres, vorzugsweise eines Menschen, mit einem Mittel zur Bestimmung der Körpertemperatur mit mindestens einem Temperatursensor (3) und einer Auswerteeinheit (2), die mit dem Temperatursensor (3) in Verbindung steht. Eine besonders praktikable Anwendung wird dadurch erreicht, dass ein hosenartiges Halteelement (1) vorgesehen ist, an dem der Temperatursensor (3) in einer in Gebrauchslage dem Genitalbereich entsprechenden Stellung befestigt ist.

WO 2007/041742 A1

Vorrichtung zur Erfassung des sexuellen Erregtheitszustandes eines weiblichen Säugetieres

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Erfassung des sexuellen Erregtheitszustands eines weiblichen Säugetieres, vorzugsweise eines Menschen, mit einem Mittel zur Bestimmung der Körpertemperatur mit mindestens einem Temperatursensor und einer Auswerteeinheit, die mit dem Temperatursensor in Verbindung steht.

Es ist in der Medizin bekannt, dass bei sexueller Erregung die Durchblutung des äußeren weiblichen Genitales zunimmt. Dies gilt sowohl für weibliche Säugetiere, als auch für Frauen. Mit der Durchblutungssteigerung steigt auch die Temperatur des jeweiligen Hautbezirks. Die vorliegende Erfindung geht davon aus, dass ein Temperaturanstieg im Bereich des äußeren weiblichen Genitales ein Indiz für das Vorliegen sexueller Erregung ist, sofern keine akuten Entzündungen oder andere Einflussfaktoren das Messergebnis verfälschen.

Aus der JP 10-075680 A ist es bekannt, den sexuellen Erregtheitszustand von Kühen durch eine Messung der Vaginaltemperatur zu bestimmen. Dazu wird eine Temperatursonde in die Vagina implantiert. Auf diese Weise lassen sich an sich zuverlässige Messwerte gewinnen, das Einsetzen der Vaginalsonde ist jedoch ein Eingriff, der nicht immer möglich oder wünschenswert ist.

Andere Arten der Anbringung von Temperatursensoren haben sich als unzuverlässig erwiesen, so dass die Messergebnisse stark fehlerbehaftet sind.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine Vorrichtung der oben beschriebenen Art so weiterzubilden, dass eine zuverlässige Messung sowohl bei Menschen als auch bei Tieren ermöglicht wird.

Erfindungsgemäß ist ein hosenartiges Halteelement vorgesehen, an dem der Temperatursensor in einer in Gebrauchslage dem Genitalbereich entsprechenden Stellung befestigt ist. An dem Halteelement, das beispielsweise als Unterhose, Stringtanga oder dergleichen ausgebildet ist, ist in unmittelbarer Nähe des äußeren weiblichen Genitales ein kleiner Temperatursensor angebracht. Dieser ist mit einem kleinen Sender kombiniert und weist eine Energiequelle auf. Dadurch kann die lokale Temperaturerhöhung exakt gemessen und an einen Empfänger weitergegeben werden, der mit der Auswerteeinheit in Verbindung steht.

Mit der erfindungsgemäßen Vorrichtung können wissenschaftliche Untersuchungen in Zusammenhang mit der weiblichen Sexualität durchgeführt werden. Es können aber auch diagnostische Rückschlüsse auf bestehende Erkrankungen gezogen werden und therapeutische Anwendungen unterstützt werden. Der wesentliche Aspekt darin liegt in der Tatsache, dass die jeweilige seelische Verfassung objektiv überprüft und zahlenmäßig ausgewertet werden kann. Es können aber auch im Wege einer privaten Verwendung schädliche Angewohnheiten, die einer sexuellen Befriedigung im Wege stehen, erkannt und therapiert werden, es können Sehnsüchte angesprochen werden und es kann die Sexualität neu erlebt werden. Die Vorrichtung kann darüber hinaus dazu genutzt werden, einen Sexualpartner zu finden oder einem Partner bzw. einem potentiellen Partner die Sexualbereitschaft zu signalisieren.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt der Erfindung liegt darin, dass bei der Tierhaltung das Fortpflanzungsverhalten untersucht, überwacht und gesteuert werden kann.

Bevorzugt ist der Temperatursensor mit einem Sender zur drahtlosen Übertragung von Signalen an die Auswerteeinheit verbunden. Auf diese Weise können störende Drähte oder Leitungen vermieden werden. Dabei kann der Empfänger, der mit der Auswerteeinheit in Verbindung steht, an der Person oder an dem Tier angebracht werden, aber auch in großer Entfernung. Alternativ ist es jedoch auch möglich, beispielsweise mit einer einzigen Auswerteeinheit, die stationär angebracht ist, mehrere Personen oder eine Tierherde zu überwachen.

Wenn mit der erfindungsgemäßen Vorrichtung gruppendynamische Prozesse überwacht oder beeinflusst werden sollen, ist es möglich vorzusehen, dass "fremde" Auswerteeinheiten in der Lage sind, die Signale eines Sensors zu empfangen und auszuwerten. Dadurch können anderen Personen Informationen über den seelischen Zustand der Versuchsperson übermittelt werden.

Eine besonders hohe Genauigkeit wird dadurch erreicht, dass ein erster Temperatursensor zur Erfassung der Temperatur im Genitalbereich vorgesehen ist, während ein zweiter Temperatursensor zur Erfassung der Temperatur außerhalb des Genitalbereichs vorgesehen ist. Besonders günstig ist es in diesem Zusammenhang, wenn der zweite Sensor am Halteelement in einer Stellung angebracht ist die in Gebrauchslage der Gesäßfalte entspricht. Die Körpertemperatur ist stets gewissen Schwankungen unterworfen, die vom allgemeinen Gesundheitszustand, der körperlichen Aktivität und anderen Parametern abhängen. Obgleich diese Schwankungen in der Regel klein sind, kann dadurch eine Störung der Erfassung und Auswertung des Erregtheitszustandes bewirkt werden. Durch eine Beobachtung der Temperaturdifferenz zu einer an einer anderen Stelle gemessenen Kör-

pertemperatur kann die Qualität der Beobachtung wesentlich verbessert und geschärft werden. Dabei können die beiden Temperatursensoren über einen gemeinsamen Sender mit der Auswerteeinheit kommunizieren, es ist aber auch möglich, dass jeder Temperatursensor über einen eigenen Sender verfügt. Besonders vorteilhaft ist in diesem Zusammenhang, dass durch die Messung mit zwei Temperatursensoren ein zweidimensionales Kennfeld zur Auswertung herangezogen werden kann, in dem sowohl die Temperaturdifferenz der Vaginaltemperatur bzw. die Temperatur im Bereich des äußeren Genitales zur sonstigen Körpertemperatur als auch der Absolutwert der Vaginaltemperatur bzw. die Temperatur im Bereich des äußeren Genitales berücksichtigt ist.

Eine weitere Erhöhung der Messgenauigkeit kann dadurch erreicht werden, dass das Halteelement im Bereich des Temperatursensors nach außen hin thermisch isoliert ist. Die primäre Ursache von Messfehlern ist die Wärmeabstrahlung von der Körperoberfläche. Durch eine solche Wärmeisolierung kann die Wärmeabstrahlung des Körpers im Bereich des Temperatursensors wirksam vermindert werden, so dass eine wesentliche Erhöhung der Genauigkeit der Messung in der warmen Jahreszeit bewirkt wird, wenn nur dünne Oberbekleidung getragen wird. Es ist beispielsweise bekannt, dass eine Messung der Körpertemperatur durch einen Temperatursensor auf der Rückseite einer Armbanduhr in zuverlässiger Weise nicht möglich ist.

Eine besonders begünstigte Ausführungsvariante der vorliegenden Erfindung ist dadurch gegeben, dass ein Temperatursensor und/oder der Sender an einem Intimpiercing angebracht ist. Dabei kann der Temperatursensor einstückig mit dem Intimpiercing ausgebildet sein oder an diesem thermisch gut leitfähig angebracht sein. Auch der Sender und die Energiequelle können bei entsprechend kompakter Ausführung direkt in das Intimpiercing integriert sein. In Zusammenhang mit einem Sensor, der am Kleidungsstück angebracht ist, kann auf diese Weise eine besonders hohe Messgenauigkeit erzielt werden.

An sich ist es im Rahmen der Erfindung möglich, die Messwerte aufzuzeichnen und auszuwerten. Besonders bevorzugt ist es jedoch, ein Display vorzusehen, auf dem die Messwerte oder daraus abgeleiteten Informationen angezeigt werden. In einem verallgemeinerten Sinn kann dieses Display optisch in Form von graphischen oder verbalen Anzeigen erfolgen. Es kann aber auch eine akustische Anzeige vorgesehen sein, die gegebenenfalls mit einer optischen Anzeige kombiniert ist. Möglich ist aber auch eine olfaktorische Ausgabe von Messwerten in der Form der Freisetzung bestimmter Duftstoffe oder Pheromone.

Eine weitere besonders bevorzugte Variante der vorliegenden Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass die Auswerteeinheit dazu ausgebildet ist, aufgrund

der Temperaturmesswerte festzustellen, wann ein Eisprung eingetreten ist bzw. wann mit einem Eisprung zu rechnen ist oder in welchem Menstruationszyklusstadium sich das weibliche Säugetier befindet.

Es sind am Markt Thermometer erhältlich, die mittels eines lernfähigen Computers aus der unter der Zunge oder aus einer Körperöffnung gemessenen Aufwachttemperatur einer Frau im gebärfähigen Alter nach der Methode von KNAUSS OGINO den nächsten Eisprungtermin vorausberechnen. Ebenso sind bereits Verfahren bekannt, bei denen Temperatursensoren in Körperhöhlen eingebracht werden und deren Messergebnisse abgelesen werden. All diese bekannten Verfahren und Vorrichtungen setzen aktive Handlungen in einem gewissen Umfang voraus, um eine zuverlässige Bestimmung des Eisprungtermins zu ermöglichen. Mit der erfindungsgemäßen Lösung kann nun durch eine entsprechende Gestaltung der Auswerteeinheit eine Vorausberechnung des nächsten Ovulationszeitpunktes erfolgen, ohne dass eine aktive Durchführung von Messungen oder dergleichen erforderlich ist. Nach einer Anwendungszeit von wenigen Monaten kann ein lernfähiger Computer aus den empfangenen Temperatursignalen graphisch oder akustisch anzeigen, wann der nächste Eisprung stattfinden wird, indem der Zeitpunkt des physiologischen, durch das Gelbkörperhormon bedingten Körpertemperaturanstieges vorausberechnet wird. Die auf einem Computer angezeigten Signale können bei Bedarf per Internet verschickt werden. Ein Graphikprogramm kann anzeigen, in welchem Zyklusstadium sich die Frau gerade befindet, bzw. wie hoch die aktuelle Befruchtungswahrscheinlichkeit ist. Neben der Voraussage und Anzeige der größten Befruchtungswahrscheinlichkeit einer gebärfähigen Frau (Hilfe beim unerfüllten Kinderwunsch, wie auch die Hilfe zur Empfängnisverhütung) durch die Vorausberechnung oder graphische Darstellung des leichten Körpertemperaturanstieges in der zweiten Zyklushälfte ist es auch möglich, fieberhafte Erkrankungen zu erkennen, bzw. zu überwachen und Hormonstörungen oder körpertemperaturverändernde Erkrankungen im Frühstadium zu erkennen.

Während bei den herkömmlichen Verfahren zur Empfängniskontrolle die Aufwachttemperatur als Kriterium herangezogen wird, kann mit der erfindungsgemäßen Vorrichtung auch die Schlaftemperatur berücksichtigt werden und es können Temperaturschwankungen mittels eines lernfähigen Computers adäquat interpretiert werden.

Im Gegensatz zu den bisher bekannten Verfahren wird dadurch die Messung automatisiert, die Messgenauigkeit und deren Interpretationsmöglichkeiten verfeinert und dadurch die Empfängnisverhütung, bzw. Empfängniswahrscheinlichkeitsberechnung optimiert.

Alternativ oder zusätzlich kann ein Temperatursensor mit Hilfe eines flexiblen dünnen Drahtes auch an der Kleidung so platziert werden, dass die Temperatur in der Scheide (ähnlich dem Faden eines Vaginaltampons), bzw. im Rektum gemessen wird und mittels des an der Kleidung befestigten Senders die Signale an die Auswerteeinheit weiterleitet. Zusätzlich dazu können bei Bedarf auch Temperatursensoren direkt an der Haut, in der Haut oder unter der Haut befestigt werden, falls sich dies als wünschenswert herausstellt.

Es ist vorteilhaft, wenn der Temperatursensor über einen Draht am Halteelement befestigt ist. Auf diese Weise ist es möglich, den Temperatursensor in eine Körperhöhle, wie etwa die Vagina, einzuführen.

In bevorzugter Weise ist das Display an einem persönlich mitgeführten Gerät, wie einer Armbanduhr oder einem Mobiltelefon angebracht. Auf diese Weise kann die Ablesung vereinfacht werden. Die Übertragung der Messwerte erfolgt bevorzugt per Funk, es sind aber auch alternative Datenübertragungsprotokolle, wie etwa Bluetooth, möglich.

An Stelle einer Unterhose kann ein Halteelement vorgesehen sein, das in der Form eines Intimpiercings ausgebildet ist. Auf diese Weise kann eine weitestgehende Befreiung von allenfalls störenden Einflüssen beispielsweise beim Geschlechtsverkehr erreicht werden.

In der Folge wird die Erfindung anhand des in den Figuren dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen schematisch:

Fig. 1 eine erfindungsgemäße Vorrichtung in einer Ansicht von vorne;

Fig. 2 einen Schnitt nach Linie II-II in Fig. 1; und

Fig. 3 einen Schnitt nach Linie III-III in Fig. 2.

Die erfindungsgemäße Vorrichtung, wie sie in Fig. 1 dargestellt ist, besteht aus einem hosenartigen Halteelement 1 in Form einer Unterhose und einer Auswerteeinheit 2. An der Innenseite des Halteelementes 1 ist ein erster Temperatursensor 3 an einer Stelle angebracht, die in Gebrauchslage der Stellung des hier nicht ersichtlichen weiblichen Genitales angeordnet ist. Ein weiterer Temperatursensor 4 ist im Gesäßbereich am Halteelement 1 angebracht. Die Temperatursensoren 3, 4 stehen über eine Signalleitung 5 mit einem Sender 6 in Verbindung, der die Signale zu der Auswerteeinheit 2 überträgt. Die Auswerteeinheit 2 besitzt einen Empfänger 7, einen Mikroprozessor 8 und ein Display 9 zur Anzeige der Messergebnisse, bzw. der daraus abgeleiteten Informationen. Eine Batterie ist mit 15 gekennzeichnet.

Aus Fig. 2 ist ersichtlich, dass der erste Temperatursensor 3 medial zwischen den beiden Öffnungen 10, 11 für die Beine der Person angeordnet ist.

Fig. 3 zeigt im Detail die Anbringung des Temperatursensors 3 in vergrößertem Maßstab. Mit 12 ist das Textilgewebe des Halteelementes bezeichnet. Auf der dem Körper zugewandten Seite ist der erste Temperatursensor 3 angebracht und von einer dünnen Abdeckschicht 13 überdeckt, die thermisch möglichst leitfähig ist, um das Messergebnis wenig zu beeinflussen. An der gegenüberliegenden Seite ist eine thermische Isolierungsschicht 14 vorgesehen.

Die vorliegende Erfindung ermöglicht es, die psychische Verfassung von weiblichen Säugetieren, insbesondere in Zusammenhang mit sexueller Erregung zu erfassen und reproduzierbar zu messen.

PATENTANSPRÜCHE

1. Vorrichtung zur Erfassung des sexuellen Erregtheitszustands eines weiblichen Säugetieres, vorzugsweise eines Menschen, mit einem Mittel zur Bestimmung der Körpertemperatur mit mindestens einem Temperatursensor (3) und einer Auswerteeinheit (2), die mit dem Temperatursensor (3) in Verbindung steht, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein hosenartiges Halteelement (1) vorgesehen ist, an dem der Temperatursensor (3) in einer in Gebrauchslage dem Genitalbereich entsprechenden Stellung befestigt ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Temperatursensor (3) mit einem Sender (6) zur drahtlosen Übertragung von Signalen an die Auswerteeinheit (2) verbunden ist.
3. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein erster Temperatursensor (3) zur Erfassung der Temperatur im Genitalbereich vorgesehen ist, während ein zweiter Temperatursensor (4) zur Erfassung der Temperatur außerhalb des Genitalbereichs vorgesehen ist.
4. Vorrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass der zweite Temperatursensor (4) am Halteelement (1) in einer Stellung angebracht ist, die in Gebrauchslage der Gesäßfalte entspricht.
5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 3 oder 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Auswerteeinheit (2) zur Erfassung der Temperaturdifferenz zwischen dem ersten Temperatursensor (3) und dem zweiten Temperatursensor (4) ausgebildet ist.
6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Halteelement (1) im Bereich des Temperatursensors (3) nach außen hin thermisch isoliert ist.
7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein Temperatursensor (3) und/oder der Sender (6) an einem Intimpiercing angebracht ist.
8. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Auswerteeinheit (2) ein Display (9) aufweist, an dem angezeigt wird, ob ein aktueller sexueller Erregtheitszustand angenommen werden darf.

9. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Auswerteeinheit (2) dazu ausgebildet ist, aufgrund der Temperaturmesswerte festzustellen, wann ein Eisprung eingetreten ist bzw. wann mit einem Eisprung zu rechnen ist oder in welchem Menstruationszyklusstadium sich das weibliche Säugetier befindet.
10. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass eine Einrichtung zur Freisetzung von Duftstoffen vorgesehen ist, die mit der Auswerteeinheit (2) in Verbindung steht.
11. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Temperatursensor über einen Draht am Halteelement befestigt ist.
12. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Display an einem persönlich mitgeführten Gerät, wie einer Armbanduhr oder einem Mobiltelefon angebracht ist.
13. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet**, dass als Halteelement eine Slipeinlage vorgesehen ist.
14. Vorrichtung zur Erfassung des sexuellen Erregtheitszustands eines weiblichen Säugetieres, vorzugsweise eines Menschen, mit einem Mittel zur Bestimmung der Körpertemperatur mit mindestens einem Temperatursensor (3) und einer Auswerteeinheit (2), die mit dem Temperatursensor (3) in Verbindung steht, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein Halteelement vorgesehen ist, das in der Form eines Intimpiercings ausgebildet ist.

Fig. 1

1/1

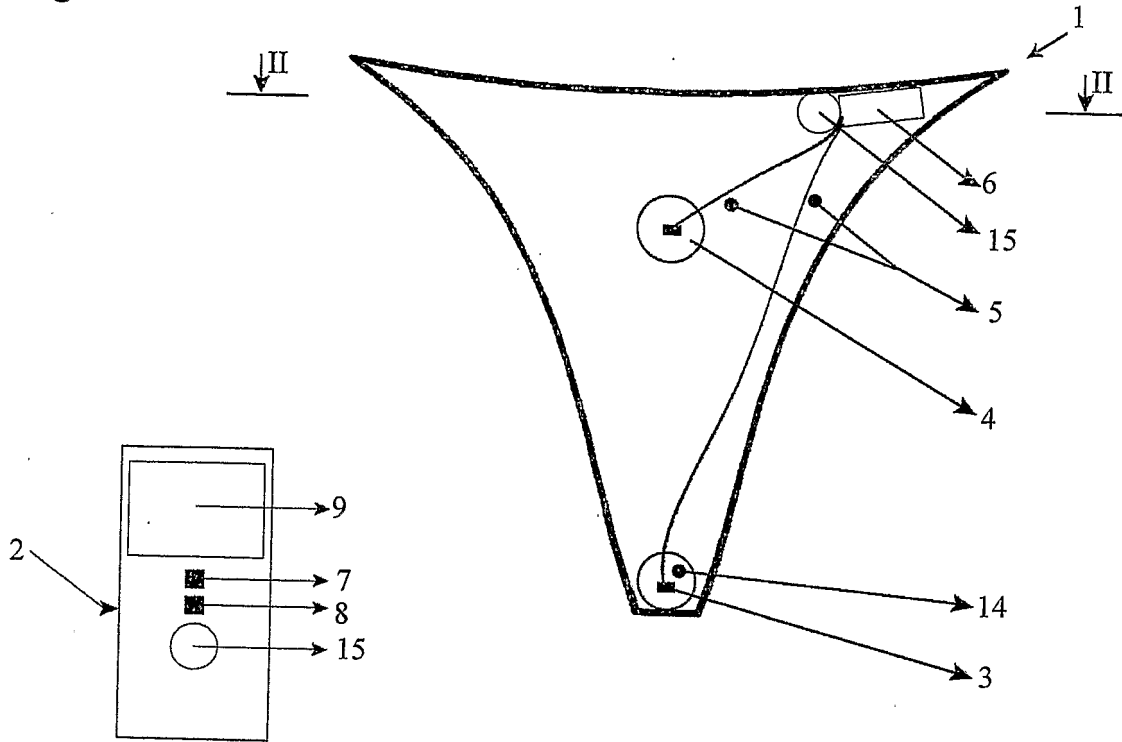


Fig. 2

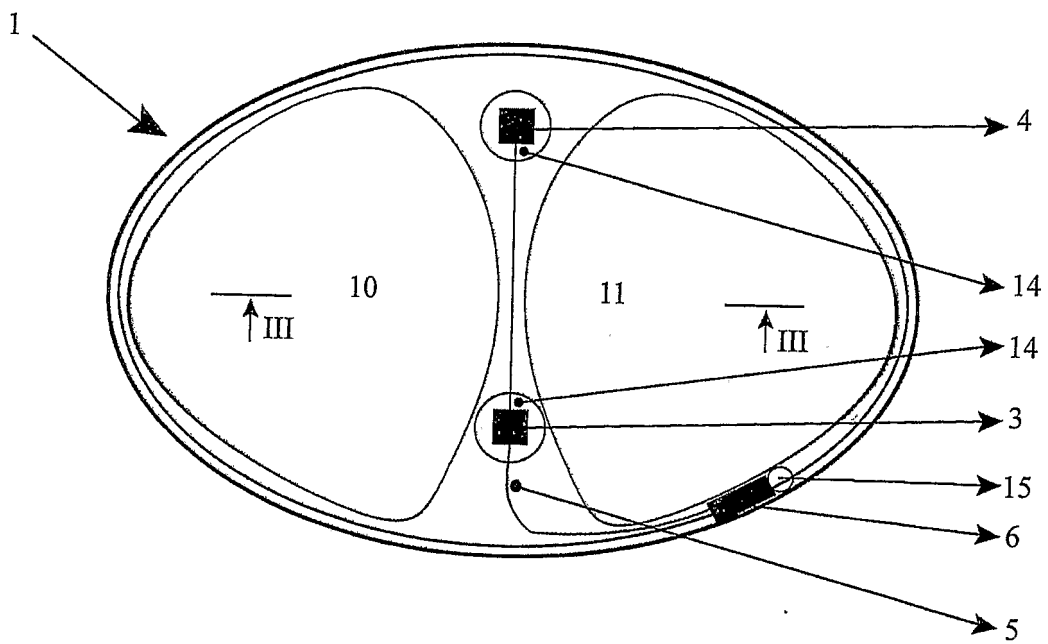
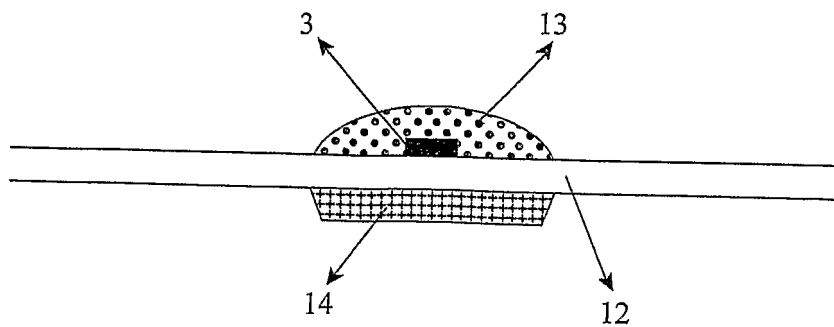


Fig. 3



ERSATZBLATT (REGEL 26)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No
PCT/AT2006/000424A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
INV. A61B5/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
A61B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 2005/092177 A (BODYMEDIA INC [US]) 6 October 2005 (2005-10-06) page 1, lines 6-10 page 37, lines 4-10 page 39, lines 3-18 page 41, line 29 - page 42, line 2 page 42, lines 28-34 page 43, lines 29-34 page 52, line 20 - page 53, line 6 table 1 figures 10,11F,11G	1-14

 Further documents are listed in the continuation of Box C. See patent family annex.

* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

5 February 2007

Date of mailing of the international search report

13/02/2007

Name and mailing address of the ISA/

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Martelli, Luca

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/AT2006/000424

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 2005092177 A	06-10-2005	CA 2560323 A1 EP 1734858 A1 US 2005245839 A1	06-10-2005 27-12-2006 03-11-2005

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT2006/000424

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
INV. A61B5/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
A61B

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 2005/092177 A (BODYMEDIA INC [US]) 6. Oktober 2005 (2005-10-06) Seite 1, Zeilen 6-10 Seite 37, Zeilen 4-10 Seite 39, Zeilen 3-18 Seite 41, Zeile 29 - Seite 42, Zeile 2 Seite 42, Zeilen 28-34 Seite 43, Zeilen 29-34 Seite 52, Zeile 20 - Seite 53, Zeile 6 Tabelle 1 Abbildungen 10,11F,11G -----	1-14

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts
5. Februar 2007	13/02/2007

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Martelli, Luca
---	---

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT2006/000424

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2005092177 A	06-10-2005	CA 2560323 A1	06-10-2005
		EP 1734858 A1	27-12-2006
		US 2005245839 A1	03-11-2005

专利名称(译)	用于确定雌性哺乳动物的性唤起水平的装置		
公开(公告)号	EP1940284A1	公开(公告)日	2008-07-09
申请号	EP2006804352	申请日	2006-10-16
[标]申请(专利权)人(译)	pruntsch安东		
[标]发明人	PRUNTSCH ANTON		
发明人	PRUNTSCH, ANTON		
IPC分类号	A61B5/00		
CPC分类号	A61B5/01 A61B5/4368 A61B5/6804		
代理机构(译)	Babeluk , MICHAEL		
优先权	2005000694U 2005-10-14 AT 2005000695U 2005-10-14 AT 2005000696U 2005-10-14 AT 2005000697U 2005-10-14 AT		
外部链接	Espacenet		

摘要(译)

本发明涉及一种用于确定女性哺乳动物，特别是人类的性唤起水平的装置，包括用至少一个温度传感器（3）和分析单元（2）确定体温的装置，连接到温度传感器（3）。可以实现特别实用的布置，其中设置裤状保持器装置（1），温度传感器（3）固定在对应于生殖器区域的使用位置的位置上。